



FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Manuel Kalleder
Lieb Management & Beteiligungs GmbH
+49 (0) 89 45 21 86 18
manuel@lieb-management.de

**ZUR SOFORTIGEN
VERÖFFENTLICHUNG:**
30. Juli 2019

Geht nicht, gibt's nicht!

~ Der abgefahrenste Roadtrip durch Florida ~

TALLAHASSEE, Fla., 30. Juli 2019 – Eine Tour durch Florida von einem Traumstrand zum nächsten kann jeder. Spannend wird es, wenn Urlauber abseits der bekannten Hotspots unterwegs sind. Nach dem Motto „je verrückter, desto besser“ führt dieser Roadtrip vorbei an echten Meerjungfrauen, Spaziergängen der Toten, Quidditch-Feldern, schwimmenden Bars, Festivals für Froschschenkel und einem Schloss aus Zeitungsplatten.

Unsere Reise beginnt in der ältesten Stadt Amerikas, in St. Augustine, ganz im Nordosten des Sunshine States. Hier haben sich anscheinend nicht nur die ersten Siedler, sondern auch die ein oder anderen gruseligen Kumpanen niedergelassen. GhoSt Augustine verfolgt die Spuren Letzterer auf insgesamt vier Touren, zwei davon mit dem sogenannten Everdark Express, die anderen beiden, „Dead Walk“ und „Haunted Romance“, per pedes. Nichts für schwache Nerven ist „Dead Walk“, denn Gruselfans entdecken hier die schaurigen Geschichten über den dunkelsten und ältesten Teil der Stadt mit einem „K2 Meter“, einem Messgerät für paranormale Aktivitäten.

„Schnatz, Klatscher, Quaffel“ heißt es nur 90 Fahrminuten westlich von St. Augustine. Wer sich schon immer selbst auf einen Besen schwingen wollte, um das legendäre Quidditch aus Harry Potter auszuprobieren, ist in Zentralflorida an der richtigen Stelle. Zahlreiche Mannschaften bieten kostenlose Schnupperkurse an – und wer bei der magischen Sportart einfach nur mal zusehen möchte, kann bei College- und Universitäts-Teams wie dem der University of Florida in Gainesville vorbeischauen.

Weitere 90 Autominuten entfernt, im Westen Floridas, merken Urlauber, dass nicht alle Legenden frei erfunden sind. Als vor fast 500 Jahren spanische Seefahrer Florida bei St. Augustine besiedelten, hielten sie Manatis irrtümlich oft für Meerjungfrauen. Ganz falsch lagen sie damit aber nicht, denn in Weeki Wachee begeistern seit 1947 Meerjungfrauen ihr Publikum. Bei einer der ältesten Attraktionen im Amphitheater des Weeki Wachee Springs State Park holen die Darstellerinnen während ihrer Interpretation von Hans Christian Andersens „Kleiner Meerjungfrau“ durch die fest installierten Luftschräube des Beckens Luft – begleitet von Schildkröten, Fischen und selbstverständlich Manatis.

In der Kleinstadt Fellsmere, an der Ostküste des Sunshine States und etwa drei Stunden von Weeki Wachee entfernt, geht es beim alljährlichen „Fellsmere Frog Leg Festival“ vier Tage lang um nichts anderes als Froschschenkel. Und wem diese Delikatesse nicht behagt, der kann alternativ frittierten Alligator probieren. Über 80.000 Besucher werden jedes Jahr im Januar zum größten Froschschenkel Festival der Welt erwartet. Das Event steht sogar im Guinness-Buch der Rekorde – für die größte Anzahl an verzehrten Froschschenkel an einem Tag.

Zu jedem guten Essen gehört ein guter Drink. In einem passenden Ambiente holen Urlauber Floridas sich diesen zwei Fahrstunden weiter südlich in Fort Lauderdale. Hier empfiehlt es sich, die „Cruisin' Tiki“ Boote zu mieten. Wer denkt, es handelt sich dabei um klassische Ausflugsboote, der täuscht sich. Cruisin' Tikis sind schwimmende Bars im karibischen Stil, mit denen Feiernde die unzähligen Wasserstraßen des „Venedig Amerikas“ unsicher machen. Der Spaß geht von zwei bis zu vier Stunden, Platz pro Boot ist für bis zu sechs Personen – die beiden Kapitäne nicht mitgezählt.

Zum Abschluss bringt uns unsere Reise noch einmal zurück nach Zentralflorida, genauer gesagt in die Kleinstadt Ona, der Heimat von Solomon's Castle. Auch dieses Schloss ist kein gewöhnliches, denn es wurde 1974 vom Künstler Howard Solomon aus Zeitungsdruckplatten errichtet und ist somit das einzige seiner Art. Zudem beherbergt es heute die Kunstwerke des Künstlers. Solomon's Castle wurde mit etlichen Metallskulpturen und insgesamt 80 Glasfenstern versehen. Entstanden ist die Idee, als Howard Solomon in einer Anzeige gelesen hatte, dass eben jene Platten für zehn Pence das Stück zum Verkauf stehen – da konnte er nicht anders als zuschlagen und ein Schloss damit bauen.

Bildmaterial zu dieser Meldung steht [hier](#) zur Verfügung. Die Bilder können unter der Angabe des jeweiligen Copyrights verwendet werden.

Über VISIT FLORIDA:

Als privat-öffentliche Gesellschaft fördert VISIT FLORIDA, das offizielle Tourismusbüro für den US-Bundesstaat Florida, den Florida-Tourismus durch nationale und internationale Maßnahmen in den Bereichen Werbung, Verkauf, Verkaufsförderung und Öffentlichkeitsarbeit. Florida konnte im vergangenen Jahr über 124,7 Millionen Besucher willkommen heißen, die 85,9 Milliarden US Dollar ausgaben. Über 1,5 Millionen Floridians konnten somit durch den Tourismus beschäftigt werden. Nach Angaben des Amtes für Wirtschafts- und demografische Forschung wurden pro 1 US Dollar, den der Staat in VISIT FLORIDA investierte, 2,15 US Dollar an Steuereinnahmen generiert. VISIT FLORIDA kooperiert mit über 13.000 Unternehmen aus der Tourismusindustrie. Strategische Allianzen unterhält das Tourismusbüro mit Busch Gardens Tampa, Disney Destinations, The Hertz Corporation, Hilton, LEGOLAND Florida Resort, SeaWorld Parks & Resorts Orlando, Simon Shopping Destinations und Universal Orlando Resort. Weitere Informationen unter VISITFLORIDA.com/de oder über die Social Media Kanäle auf Facebook, Instagram und Twitter.